

ECHTE LEBENSRETTER

Selbstlose Helfer für ihren
vorbildlichen Einsatz geehrt



Die Jungstörche sind da
Foto: Susanne Müller

KEM JOURNAL

Info-Magazin für die VG Kemnath | Ausgabe Juni 2023



liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ereignisreiche Monate liegen wieder hinter uns und die Sommermonate rücken **näher**. Bevor wir jedoch allmählich in die wohlverdiente Sommerpause eintauchen, möchte ich Sie über mehrere Themen aus der Gemeinde Kastl informieren, die uns in den vergangenen Wochen beschäftigt haben und in der kommenden Zeit noch weiterhin begleiten werden.

Erfolgreiche Bürgerbeteiligung zur Erstellung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK)

Unser Dorfrundgang im Rahmen der Erstellung eines ISEK war ein voller Erfolg. Wir konnten eine Vielzahl an Gedanken, Ideen und möglichen Projekten sammeln. Die Teilnahme und das Engagement der Bürgerinnen und Bürger waren beeindruckend und die Diskussionen angeregt und konstruktiv. Gleichzeitig konnten wir auch mehrere Themen für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Sanierung und weiteren Nutzung des Rathauses, des Pfarrheims und des Pfarrgartens sammeln. Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung werden in die Studie mit einfließen.

Darüber hinaus fand ein zweiter Ortstermin statt. Unser Ziel ist eine erfolgreiche und bedarfsgerechte Überplanung und Verbesserung des Sport- und Freizeitbereichs zwischen dem Schützenheim und dem Sportheim. Auch hier waren die Ideen und Vorschläge der Teilnehmer willkommen und wertvoll. Die Überlegungen hierzu fließen nun ebenfalls mit in das ISEK ein.

Weitere Verbesserungen im Kinderhaus

Im Kinderhaus Pustebume haben wir weitere Verbesserungen an der EDV und der Technik vor Ort vorgenommen. So wurden zum Beispiel für die Gruppenleitungen vier Tablets angeschafft, um die Kindergarten-App einfacher und schneller mit Inhalten füllen zu können. Sehr erfreulich waren die Ergebnisse einer Umfrage bei den Eltern, deren Kinder unser Kinderhaus besuchen. Der absolute Großteil aller, welche sich an der Umfrage beteiligt haben, war zufrieden bzw. sehr zufrieden mit dem Engagement unserer Mitarbeiterinnen sowie dem Betreuungsangebot und der Einrichtung an sich. Die konstruktiven Verbesserungsvorschläge werden wir gerne aufgreifen und versuchen, soweit dies möglich ist, umzusetzen. Herzlich bedanken möchte ich mich beim Elternbeirat, der sich zusammen mit dem Bauhofteam um den Neubau eines neuen großen Sandkastens kümmert. Bereits jetzt möchte ich Sie alle herzlich zum Kindergartenfest am 2. Juli einladen und freue mich auf eine fröhliche und gesellige Runde.

Gemeindehaushalt

In der Verwaltung arbeiten wir derzeit intensiv an der Vorbereitung des Gemeindehaushalts für das Jahr 2023. Die Entscheidungen, die wir dabei treffen müssen, haben weitreichende Auswirkungen auf unser Dorfleben. Unser Ziel ist es, wieder einen ausgewogenen und zukunftsorientierten Haushalt zu erarbeiten, der den Anforderungen und Bedürfnissen unserer Bürgerinnen und Bürger gerecht wird. Wir sind uns bewusst, dass wir aufgrund der vielen Geschehnisse in der Welt, deren Folgen wir auch immer mehr vor Ort zu spüren bekommen, sehr genau hinschauen müssen, welche Projekte zu welchem Zeitpunkt und in welchem Umfang realisierbar und finanzierbar sind.

Ein Jahr „Mobiler Dorfladen“ in Kastl

Erfreulicherweise wird unser mobiler Dorfladen der Steinwald-Allianz, der seit einem Jahr auch in Kastl hält, sehr gut angenommen. Die Gemeinde Kastl wird weiterhin alles dafür tun, um dieses Angebot für Sie vor Ort zu gewährleisten. Bitte unterstützen Sie uns dabei und machen Sie in Ihrem persönlichen Umfeld Werbung für unseren Dorfladen.

Neues Stromaggregat für Tiefbrunnen

Für unsere kommunale Trinkwasserversorgung konnte im Juni ein neues Notstromaggregat in Dienst gestellt werden. Damit können wir auch bei Stromausfällen weiterhin eine konstante Trinkwasserversorgung sicherstellen.

Pläne für Sportheimsanierung im Gemeinderat beschlossen

Mit großer Freude konnten wir im Gemeinderat den Bauantrag zur Sanierung und dem barrierefreien Umbau des Sportheims des TSV 1960 Kastl beschließen. Christoph Brand, Gemeinderat und Vorsitzender des Sportvereins, stellte hierzu die Vorhaben vor und erläuterte sie näher. Nach erfolgter Genehmigung der Pläne durch das Landratsamt können die Arbeiten voraussichtlich im Herbst beginnen.

Vorstellung der kommunalen Infobroschüren

In den kommenden Wochen werden wir auch die erarbeiteten Infobroschüren über die Gemeinde Kastl, die örtlichen Wanderwege und Sehenswürdigkeiten, über die Vereine und Organisationen, über das Kinderhaus und die Grundschule, über die Bücherei sowie über die Feuerwehren der Öffentlichkeit vorstellen.

Herzlichen Dank für die Zusammenarbeit

Am 1. Mai waren es bereits drei Jahre, in denen ich als Bürgermeister für die Gemeinde Kastl tätig sein darf. In dieser Zeit war es möglich, dass wir im Gemeinderat, zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie der Verwaltung in Kemnath, zahlreiche Projekte vorbereiten, besprechen und umsetzen konnten. Viele weitere Projekte sind zudem in der Vorbereitung und werden in den kommenden Jahren umgesetzt. Für die großartige, zielorientierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen bisherigen Wegbegleitern, insbesondere bei den Mitgliedern des Gemeinderates, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Kinderhaus, im Bauhof und in der Verwaltung sowie bei allen Bürgerinnen und Bürgern möchte ich mich ganz besonders bedanken. Es hat bisher immer großen Spaß gemacht, gemeinsam an der Zukunft unserer Kommune und somit unserer Heimat arbeiten zu dürfen. Diese Basis des freundschaftlichen und zuversichtlichen Miteinanders sollte daher auch weiterhin die Grundlage und der Maßstab für die kommenden Jahre sein. Denn nur so können wir die Vielzahl der anstehenden Projekte erfolgreich stemmen.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Sommer und schon jetzt eine erholsame Urlaubszeit.

Herzlichst,

Ihr Bürgermeister Hans Walter

ENTSORGUNGSTERMINE JUNI/JULI 2023

RESTMÜLL



03.07. + 17.07. in Godas ■ 05.07. + 19.07. in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau ■ 28.06. + 12.07. in Albenreuth, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, **Kemnath**, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck ■ 28.06. + 12.07. in Altköslarn, Birkhof, Gmüdmühle, Gründlhut, Haidhügl, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof

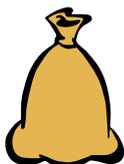


21.07. in Godas und Neusteinreuth ■ 26.06. in Hopfau ■ 28.06. in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau



ALTPAPIER

GELBER SACK



21.07. in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau ■ 24.07. in Godas und Neusteinreuth ■ 30.06. in Hopfau

03.07. in Eisersdorf, Fortschau, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Kötzersdorf, Löschwitz, Neuenreuth bei Kastl, Oberndorf, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha ■ 06.07. in Atzmansberg, Köglitz, Schönreuth, Schweißenreuth, Waldeck. ■ 06.07. in Hopfau



BIOTONNE

Die Tonnen/Gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr bereitstehen. Tonnen/Gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

Apothekennotdienste:

Apothekeschug am Turm, Kemnath: 24.6., 2.7., 10.7.
Stadt-Apothekeschug, Kemnath: 30.6., 8.7.
Vorstadt-Apothekeschug, Kemnath: 23.6., 1.7., 9.7.
Apothekeschug, Eschenbach: 28.6., 6.7., 14.7.
Stadt-Apothekeschug, Eschenbach: 26.6., 3.7., 4.7., 12.7.
Altstadt-Apothekeschug, Pressath: 25.6., 11.7.
Franken-Apothekeschug, Weidenberg
mit Stadt-Apothekeschug, Grafenwöhr: 27.6., 5.7., 13.7.
Apothekeschug Speichersdorf: 29.6., 7.7.

Juli-Ausgabe

Anzeigenschluss: 05.07.2023
Erscheinungstermin: 14.07.2023

NEUES VOM EINWOHNERMELDEAMT

Für das KEM-Journal Juni 2023 wurde bei den nachfolgenden Personenstandsfällen einer Veröffentlichung zugestimmt.



GEBURTEN

24.04.2023
Geburtsort: Bayreuth
Merle Sabrina Scherm
Eltern: Korbinian und Mirjam
Hermine Ramona Scherm,
geb. Meißner
Kemnath, Johann-Hader-Str. 1

13.05.2023
Geburtsort: Marktredwitz
Xaver Georg Ferber
Eltern: Christoph Wolfgang
Ferber und Lisa Maria Potzel
Kemnath, Atzmansberg 19

28.04.2023
Geburtsort: Weiden i.d.OPf.
Jakob Koller
Eltern: Thomas Wilhelm und
Lisa Koller, geb. Sikora
Kemnath, Oberndorf 2



STERBEFÄLLE

17.05.2023
Sterbeort: Kemnath
Günter Hans Max Baier
79 Jahre
Kemnath, Amberger Str. 59



EHESCHLIESSUNGEN

12.05.2023
Heiratsort: Kemnath
Felix Gottlieb Hösl und
Sofia Kerstin Schöcklmann
Kemnath, Waldeck, Quellenweg
17

01.06.2023
Heiratsort: Kemnath
Günther Alfred Panzer und
Daniela Isolde Bayer
Kemnath, Wunsiedler Str. 31

26.05.2023
Heiratsort: Kemnath
Lennart William Küster und
Alexandra Domeyer
Kemnath, Kulmstr. 15
Kemnath, Pfarrer-Arckhauer-
Str. 1

01.06.2023
Heiratsort: Kemnath
Marco Czerwinski und
Anna Frieda Maria Scharf
Eschenbach i.d.OPf., Höfner
Weg 2
Kemnath, Neusteinreuth 20

01.06.2023
Heiratsort: Kemnath
Peter Michael Erich Hösel und
Katrin Anita Rodler

„Aufgrund stetig strenger werdender Datenschutzgesetze bitten wir die Angehörigen von außerhalb des Zuständigkeitsbereichs des Standesamts Kemnath verstorbener Bürger und Bürgerinnen der Stadt Kemnath und Gemeinde Kastl künftig um eigenständige Kontaktaufnahme mit dem Bürgerbüro Kemnath, sofern eine Veröffentlichung der Sterbedaten im KEM-Journal gewünscht werden sollte. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass eine Veröffentlichung andernfalls nicht mehr erfolgen kann.“

Auto Brucker

1,99 %
FINANZIERUNG*

ÜBER
750 FAHRZEUGE
VERFÜGBAR

500 €
CASHBACK*

**DIREKT AUF
IHR KONTO**



unter
www.auto-brucker.de

* Für gekennzeichnete Modelle gültig.

IHR ANSPRECHPARTNER FÜR:



ŠKODA



Service



Audi
Service



SEAT
Service



CUPRA
SERVICE



Nutzfahrzeuge
Service



OPEL

VW Taigo MOVE 1,0 I TSI

70 kW (95 PS), Sitzheizung, Einparkhilfe, Notbremssistent, Spurhalteassistent, Digital Cockpit, DAB+, Telefonschnittstelle, Klimaanlage, Regensensor, LED-Scheinwerfer, ...

Fahrzeugpreis: 26.265,00 €
Anzahlung: 1.990,00 €
Laufzeit: 48 Monate
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km

Monatliche Rate: 207,00 €

Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,5 l/100 km, innerstädtisch 6,7 l/100 km, Stadtrand 5,1 l/100 km, Landstraße 4,7 l/100 km, Autobahn 5,9 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert 124 g/km.



Christian Pleier
Verkaufsberater

Telefon 09642 / 5169782

christian.pleier@
auto-brucker.de

ICH BERATE SIE GERNE!

KEMNATH

Läuferweg 1
95478 Kemnath

MEININGEN

Jerusalemstr. 1
98617 Meiningen

www.auto-brucker.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38 • 95478 Kemnath
Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
info@kem-journal.de
www.kemnath.de

**Geschäftszeiten
der Verwaltung:**
Mo. - Do. 08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Di. 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do. 13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Fr. 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise:
monatlich; kostenlos an alle Haushalte
Gesamtherstellung:
Druckerei Weyh Medien,
Marketing Druck- & Verlag GmbH
Kemnath • Tel. (09642) 14 28
Redaktion: Holger Stiegler

KEM-JOURNAL - TERMINE 2. HALBJAHR 2023

| Monat | Erscheinung | Anzeigenschluss | Redaktionsschluss | Monat | Erscheinung | Anzeigenschluss | Redaktionsschluss |
|-------|-------------|-----------------|-------------------|-------|-------------|-----------------|-------------------|
| JULI | 14.07. | 05.07. | 30.06. | OKT | 20.10. | 11.10. | 06.10. |
| AUG | 11.08. | 02.08. | 28.07. | NOV | 17.11. | 08.11. | 03.11. |
| SEPT | 08.09. | 30.08. | 23.08. | DEZ | 15.12. | 06.12. | 01.12. |

HOLUNDERKÖNIGIN AUF DEM WOCHENMARKT

Zum Wochenmarkt am 6. Juli erwartet die Besucher ein ganz besonderer Gast, denn es wird Monika Bernhard, die amtierende Holunderkönigin des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Neustadt an der Waldnaab den Markt besuchen. Bekannt dürfte Monika

Bernhard aus Steinach bei Leuchtenberg auch bereits einigen Leuten vorkommen, denn sie war 2020 Teilnehmerin in der TV-Serie „Landfrauenküche“ im Bayerischen Fernsehen. Als Fachkraft für Fruchtsafttechnik und einer Weiterbildung zur Getränkebetriebsmeisterin, führt Monika zusammen mit ihrer Mutter Maria den „Streuobsthof Bernhard“ in Steinach. Das Sortiment des



Holunderkönigin

**Betreutes Wohnen, Tagespflege,
Verhinderungspflege, Ambulante Pflege, alle Pflegegrade**

Haus am Schirnitzbach, Hinter dem Kloster 12, 95478 Kemnath
Tel.: 09642 69990-0 | kemnath@casadoro.de www.casadoro.de

Obsthofes umfasst Naturreine Streuobstsäfte, Fruchtaufstriche, Sirup, Liköre, Edel Destillate und noch vieles mehr. Neben ihrem Auftritt als Holunderkönigin, wird sie natürlich auch ihre Hofeigenen Produkte auf dem Kemnather Wochenmarkt verkaufen. Nach dem Eintreffen aller Fieranten wird Bürgermeister Roman Schäffler zusammen mit der Holunderkönigin um 10 Uhr den Markt eröffnen. Bei einem kleinen Rahmenprogramm mit musikalischer Umrahmung sind alle herzlich zum „Shoppen“ regionaler Produkte unter freiem Himmel am 6. Juli von 9.00 – 13.00 Uhr eingeladen.



Streuobsthof Bernhard



Streuobsthof Bernhard
Steinach 3 | 92705 Leuchtenberg

**KEMNATHER
WOCHENMARKT**
Kommende Termine 2023

DONNERSTAG VON 9.00 - 13.00 UHR

| | | |
|-------------------------------|------------------------|-------------------------|
| Besuch der Holunderkönigin | Start in den Herbst | Adventliche Stimmung |
| 06.07. | 07.09. | 16.11. |

www.kemnath.de

SOMMERKONZERTE

SEEBÜHNE
SEELEITENPARK
STADTWEIHER



09.07.2023 **JUGENDBLASKAPELLE
KEMNATH**



13.08.2023 **STADTKAPELLE
KEMNATH**



03.09.2023 **JUGENDBERGMANNSKAPELLE
PEGNITZ**



15 Uhr
Seebühne

Eintritt frei
Spenden erwünscht

www.kemnath.de

Open Air + Lasershow am Stadtplatz

cocktailbar

barbecue

FLMROCKER restart the party

09.09.2023 Beginn: 19:00 Uhr
Einlass: 17:00 Uhr

Tickets: VVK 10€ AK 12€

Lieblingsplatz Kemnath

OK Ticket Verkaufsstellen

Kids bis 12 freier Eintritt

PRÄSENTIERT VON:



DIRNDLN und BURSCHEN
holt as **Gwand** raus
es wird **WUID** und **SHEE**



CASA DORO

„Haus am Schirnitzbach“

Hinter dem Kloster 12 • 95478 Kemnath

09642-69990-0 • kemnath@casadoro.de



DAS HILFT SENIOREN BEI SOMMERHITZE

1. Direkte Sonneneinstrahlung über einen längeren Zeitraum vermeiden. Als Grundsatz gilt, dass für Senioren ein längerer Aufenthalt in der Sonne möglichst vermieden werden sollte, da hierbei der gesamte Kreislauf großen Strapazen ausgesetzt wird.
2. Aufenthalte im Freien nach Möglichkeit nur am Morgen oder Abend. Ist ein Aufenthalt im Außenbereich nicht vermeidbar, so bieten sich die frühen Morgenstunden vor 10 Uhr oder der Abend nach 18 Uhr an. Falls doch ein Aufenthalt im Freien notwendig ist, sollte unbedingt an eine Kopfbedeckung gedacht werden, ebenfalls wichtig ist eine Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor.
3. Bei medizinischen Notfällen sofort den Rettungsdienst alarmieren. Ein Hitzschlag oder Sonnenstich ist immer ein Notfall und muss umgehend ärztlich versorgt werden. Hier darf nicht gezögert werden, es muss dringend ein Notruf unter 112 erfolgen!
4. Auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr achten. Für ältere Menschen gilt, genauso wie für jüngere, trinken, trinken, trinken. Im Vorfeld sollte mit dem Hausarzt möglichst geklärt werden, wieviel Flüssigkeit individuell vorgegeben wird.
5. Auf leichte Kost und regelmäßige Mahlzeiten gegen verminderten Appetit setzen. Bei älteren Menschen ist häufig ein verminderter Appetit zu beobachten, der sich bei hohen Temperaturen nochmals verstärkt. Leichte Kost, die in drei bis fünf kleine Mahlzeiten aufgeteilt wird, kann hier unterstützen.

Gerne steht Ihnen unser CASA DORO Team bei Fragen jederzeit gerne zur Verfügung. Sie können uns telefonisch unter 09642 69990-0 oder per Mail unter kemnath@casadoro.de erreichen.

DREI ECHE LEBENSRETTER JUGENDLICHER UND FEUERWEHRLEUTE AUSGEZEICHNET

Der 16-jährige Schüler Dennis Walberer aus Löschwitz hat durch sein entschlossenes und vorbildliches Handeln einer Frau in höchster Gefahr das Leben gerettet. Zusammen mit den Ersthelfern der Freiwilligen Feuerwehr Reuth wurde er im Kemnather Rathaus geehrt.

Die beiden Bürgermeister Roman Schäffler und Hans Walter hatten zu diesem besonderen Anlass geladen. Auf Vorschlag der Kemnather Polizei sprachen sie Dennis Walberer sowie Dominik und Arnold Neuendorf von der Feuerwehr Reuth bei Kastl besondere Anerkennung aus. Mit dabei waren auch der Leiter des PI Kemnath Bernhard Gleißner und dessen Stellvertreter Harald Fuchs sowie die Mutter und die kleine Schwester von Dennis Walberer. Er und die beiden Feuerwehrleute schilderten noch einmal die Erlebnisse des 2. März.

Dennis befand sich am frühen Morgen gerade im Bus auf dem Weg zur Schule in Kemnath. In Reuth bei Kastl sah er durch das Fenster des Busses mutmaßlich eine regungslose Person im Bach liegen – und das bei einer Außentemperatur um den Gefrierpunkt. Mit im Bus waren ausschließlich Erstklässler. Dennis erzählt, dass er im ersten Moment unsicher war, ob es sich tatsächlich um einen Menschen handelt. Trotz der anfänglichen Zweifel entschloss er sich aber schnell zu handeln. Er sprach zunächst die Busfahrerin an. Mit deren Handy setzte er dann den Notruf ab und informierte die Rettungsleitstelle.

Als erstes klingelte dann das Handy bei Dominik Neuendorf, dem Kommandanten der Feuerwehr in Reuth bei Kastl. Dieser eilte augenblicklich los und gelangte zusammen mit seinem Vater Arnold Neuendorf, ebenfalls aktiver Feuerwehrmann, als erster an den Unglücksort. Tatsächlich lag eine Frau, bewusstlos und stark unterkühlt, im eiskalten Wasser. Sofort war beiden klar, dass es sich um eine lebensbedrohliche Situation handelt. Als es ihnen nicht gelang, die Frau aus dem Bach zu ziehen, rannte Dominik Neuendorf zum Feuerwehrhaus, um Unterstützung anzufordern. Sein Vater blieb bei der Frau. In dieser Zeit traf aber zur Erleichterung der beiden Feuerwehrmänner bereits der Rettungswagen ein. Mit vereinten Kräften konnte die Frau schließlich geborgen und anschließend in ein Klinikum gebracht werden. Dass die Frau noch am Leben ist, ist der Beobachtung von Dennis Walberer und dem sofort von ihm abgesetzten Notruf zu verdanken.

Dennis' Mutter ist sichtlich stolz auf ihren Sohn: „Ich kenne ihn nicht anders. Er hilft immer.“ Auch Bürgermeister Roman Schäffler ist beeindruckt. „Du hast Courage gezeigt und eigenverantwortlich gehandelt ohne groß darüber nachzudenken. Dir gebührt ganz herzlicher Dank und großer Respekt.“ Auch der selbstlose Einsatz der Feuerwehr sei nicht selbstverständlich, auch wenn man das meinen könnte. Bürgermeister Hans Walter danke ebenfalls im Namen der Gemeinde und der betroffenen Familie für das schnelle Eingreifen aller Beteiligten, die beispielhaft gehandelt haben.

Laut PI-Leiter Bernhard Gleißner sei dieses Handeln ganz besonders bemerkenswert: „Mit dem Bus ist man schnell vorbeigefahren.“ Da könne man meinen, jemand werde sich schon darum kümmern oder man habe sich getäuscht. Dass Dennis trotzdem so weit gedacht und sofort die Rettungskette in Gang gesetzt hat, sei nicht einmal für Erwachsene selbstverständlich, für einen Jugendlichen erst recht nicht. Gerade deshalb sei es der Polizei auch wichtig gewesen, auf die beiden Kommunen zuzugehen und die Ehrung anzuregen.

Die drei Geehrten sollten ein Vorbild für alle Menschen sein – ein Grund, die Geschichte auch öffentlich zu erzählen. Es zeigt sich dabei wieder, dass es im Zweifel immer besser ist, einmal zu oft den Notruf zu wählen als einmal zu wenig. In diesem Fall konnte dadurch ein Leben gerettet werden.



Ehrung für die Lebensretter

Am Einlaß 6 • 95478 Kemnath
☎ 09642 1428 ✉ info@weyh-druck.de

UNSER GRÜNPFLERGE-TEAM

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen einen Tätigkeitsbereich vor, der maßgeblich für das Stadt- und Ortsbild mitverantwortlich ist und dafür sorgt, dass sich Kemnath und Kastl von Frühling bis Herbst bunt und fröhlich zeigen: Den der Mitarbeiter von der Grünpflege.

Zum Einsatzgebiet des Kemnather Grünpflege-Teams gehören nicht nur der Seeleitenpark und die Grünfläche am Eisweiher, sondern auch die Brunnen, Kreisverkehre und Verkehrsinseln, die Kindertagesstätten, das Rathaus und andere öffentliche Gebäude. Auch die Ortsteile werden mit gepflegt. Dreimal im Jahr wechselt die Bepflanzung. Im Frühling lassen Tulpen, Krokusse und Narzissen die ganze Stadt in bunten Farben leuchten. Dafür werden bereits im Herbst jedes Jahr mehrere hundert Blumenzwiebeln gesteckt. Auch das Mähen der Grünflächen gehört zum Aufgabengebiet. Nach den letzten regenreichen Monaten, die ein starkes Wachstum begünstigt haben, haben die Mitarbeiter hier viel zu tun.

Helga Foreman ist bereits seit 12 Jahren für die Grünpflege in der Stadt Kemnath zuständig. Die Arbeit ist zwar körperlich anstrengend und auch so mancher Kratzer oder Insektenstich bleibt nicht aus, aber es macht ihr und dem Team immer noch Spaß, wie sie erzählt. Andrea Wegmann bringt regelmäßig den Dorfplatz Kastl zum Blühen.

Die Grünpflege ist eine saisonale Tätigkeit. Während der Saison sind die Mitarbeiter in der Regel den ganzen Tag draußen unterwegs. Auch bei schlechtem Wetter gibt es aber genug zu tun. Dann wird zum Beispiel umgetopft.

Viele Pflanzen haben durch die Trockenheit der letzten Jahre gelitten. Das Gießen ist daher in den Sommermonaten eine der Hauptaufgaben für das gesamte Team. Nicht nur die Blumen, sondern auch die Bäume werden gewässert.

Gerade für die noch jungen, frisch gepflanzten Bäume ist das lebensnotwendig. Das Gießfahrzeug der Stadt erleichtert die Arbeit, das Gießen per Hand bleibt aber trotzdem nicht aus. Langfristig müssen die Sorten deshalb an die wechselnden Umweltbedingungen angepasst werden.

Bäume und andere Pflanzen sehen aber nicht nur schön aus, sie sind auch wichtig für das innerörtliche Mikroklima. Durch die Verdunstung über die Blätter sorgen sie in sommerlicher Hitze für eine kühlere und feuchtere Umgebungsluft – allein dieser Effekt kann einen Unterschied von mehreren Grad Celsius ausmachen. Außerdem spenden sie wohlthuenden Schatten. Bei Starkregen können Grünflächen Wasser zudem aufnehmen und zwischenspeichern. So wird auch die Kanalisation entlastet. Der Erhalt und die Pflege der kommunalen Anlagen ist also ein wesentlicher Beitrag zur Lebensqualität der Anwohner.

Wir stellen uns vor



Das Grünpflege-Team

HOWA

Land- & Forsttechnik GmbH

Nachhaltigkeit?
→ bei uns schon immer eine **Selbstverständlichkeit!**

lange Lebensdauer der Maschinen durch **Qualität - Wartung - Reparatur**

Bayreuther Str. 12 Tel: 09234/8159 www.howa-neusorg.de
95700 Neusorg Fax: 09234/8259 E-mail: info@howa-neusorg.de

Sanitätshaus HEINING

Erbendorf & Weiden

Hauseigene Parkplätze vorhanden

REHA SANITÄTSHAUS ORTHOPÄDIE HOMECARE

Südbahnhofstraße 2 92681 Erbendorf Söllnerstraße 9 92637 Weiden

09682 182543 0961 51876482

kontakt@sanitaetshaus-heining.de kontakt@heining-weiden.de

www.sanitaetshaus-heining.de

SEIT EINEM JAHR PRÄSENT MOBILER DORFLADEN HÄLT REGELMÄSSIG IN KASTL

Seit einem Jahr hält der Mobile Dorfladen der Steinwald-Allianz nun in der Kastler Ortsmitte. Bürgermeister Hans Walter und Martin Schmid, Geschäftsführer der Steinwald-Allianz, haben für die Haltestelle eine erste positive Bilanz ziehen können.

Als der Dorfladen-LKW den Parkplatz an der Hauptstraße anfährt, dauert es nicht lange, bis die ersten Kunden vor Ort sind. Neben Bäcker und Metzger ist der Mobile Dorfladen die



Im Mobilien Dorfladen

einzig Einkaufsmöglichkeit für Lebensmittel des täglichen Bedarfs im Ort – und die wird von den Bewohnern gerne angenommen. Mit knapp 400 getätigten Einkäufen belegt die Haltestelle in Kastl Platz fünf im Umsatz-Ranking und gehört damit zu den „Vorzeigehaltestellen“ des Dorfladens, so Martin Schmid beim Austausch mit Bürgermeister Hans Walter in Kastl. Übertroffen wird sie laut Schmid nur noch von den Seniorenheimen und den Samstagshaltestellen. Zugleich dankte Schmid Bürgermeister Hans Walter für sein Engagement innerhalb der Steinwald-Allianz, um den Mobilien Dorfladen entsprechend zu bewerben und ihn auch in Zukunft fortzuführen. Beide stellten deutlich heraus, dass der Mobile Dorfladen aber nicht nur für die ältere Generation gedacht ist, sondern von jedem und vor allem auch von jungen Leuten genutzt werden soll.

Mit mehr als 1.000 Artikeln auf 17 m² Verkaufsfläche finden die Menschen im Dorfladen alles für den täglichen Bedarf – von Backwaren und frischem Gemüse über Bio-Fleisch bis zur Zahnpasta. Zusätzlich kann man Bargeld abheben, Restmüllsäcke und Gelbe Säcke holen und sogar in der bundesweit ersten und einzigen mobilen Annahmestelle Lotto spielen. Tipp: Die Dorfladen-Mitarbeiter stellen auch gerne Geschenkkörbe mit regionalen Produkten zusammen.

Die Initiative für die Einführung der zusätzlichen Haltestelle kam von Bürgermeister Hans Walter. Dass auch denjenigen Zugang zur Nahversorgung bekommen, die nicht die Möglichkeit haben, in die großen Märkte zu fahren, ist ihm und Martin Schmid besonders wichtig. Dafür setzte sich Walter bei der Steinwald-Allianz intensiv ein, wodurch Kastl nach vielen Gesprächen und einer entsprechenden Umstellung der Verkaufstour mit aufgenommen wurde. Dies hat sich für alle Beteiligten als richtige Entscheidung herausgestellt.

Fahrplan, Onlineshop und viele weitere Infos sind unter www.steinwald-dorfladen.de zu finden. Übrigens: Der Mobile Dorfladen ist auch auf Instagram und Facebook vertreten und versorgt die Follower mit aktuellen Infos zu Produkten und interessanten Hintergründen.

Therme managed by **GMP**

OBERNSEE

Sommer-Ermäßigung
noch bis 11. September
3 Stunden zahlen –
den ganzen Tag bleiben

Familienbonus

während der Sommer-Ermäßigung bis 11. September 2023 besonders günstig:

**z.B. 1 Erwachsener
+2 Kinder**

16 Euro
für den ganzen Tag in der Badewelt

Beim Familienbonus gilt ganzjährig:
Pro zahlendem Erwachsenen erhalten 2 Kinder (bis 15 Jahre) kostenlosen Eintritt in die Badewelt!

Therme OBERNSEE
in der Fränkischen Schweiz
Rundum Natur pur!

www.therme-obernsees.de

Inh. Stefanie Baier
Amberger Straße 59
95478 Kemnath

BAXI, Kranken-, Dialyse-,
Kurier- & Transferfahrten

09642 2412

09642 7599

info@taxi-priebe.de

ÖFFENTLICHER DIENST AUSWAHLVERFAHREN FÜR STUDIUM

Für die Bewerbung um einen Studienplatz bei einer staatlichen Verwaltung z. B. bei Städten, Gemeinden und auch bei der Deutschen Rentenversicherung ist der erste entscheidende Schritt die Teilnahme am zentralen Auswahlverfahren des Bayerischen Landespersonalaussschusses. Für die dualen Studienplätze gibt es ein zentrales Auswahlverfahren, bei dem Ihr Allgemeinwissen, Ihr Sprachverständnis sowie Ihr logisches, strukturelles, analytisches Denkvermögen getestet werden. Das Ergebnis des Auswahlverfahrens ist dafür entscheidend, ob Sie bei den Behörden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen werden. Die schriftliche Auswahlprüfung findet bereits ein Jahr vor Studienbeginn statt und wird bayernweit in diesem Jahr voraussichtlich am 09. Oktober 2023 durchgeführt.

Die Anmeldefrist läuft bereits, Anmeldeschluss ist am **10. Juli 2023**. Mehr Informationen dazu findet man im Internet unter www.lpa.bayern.de



SCHEE, ENDLICH DAHOAM
Wir haben den einst ausgerotteten Luchs wieder nach Bayern zurückgeholt.

SPENDEN. MITMACHEN. LEBEN RETTEN.
Direkt bei Ihnen vor Ort.

www.bund-naturschutz.de

BUND Naturschutz in Bayern e.V.



Agentur für Arbeit Weiden Jobcenter Tirschenreuth

Spielplatzberatung

rund um das Thema
"Wiedereinstieg in den Beruf"

Datum: **06.07.2023**
Zeit: **14:00 Uhr bis 16:00 Uhr**
Ort: **Spielplatz am Seeleitenpark Kemnath**



Als Ansprechpartnerinnen sind die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Weiden und des Jobcenters Tirschenreuth (Petra Klebl-Denk / Sandra Weiß) vor Ort.

Keine vorherige Terminvereinbarung erforderlich!

Die Spielplatzaktion findet nur bei gutem Wetter statt.

Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Weiden jobcenter Tirschenreuth

Curanitas GbR

Ambulanter Pflegedienst



Kemnath und Umgebung

!!! FREIE KAPAZITÄTEN !!!

Sofortige Neuaufnahme bzw. Wechsel möglich

Wir bieten professionelle Pflege und Behandlung von ärztlich verordneten Leistungen in Ihrer gewohnten Umgebung an.

Nähere Informationen erhalten Sie von der Pflegedienstleitung Frau Grabenbauer:

Festnetz 09642 - 5169954

oder

Handy 0171 - 2092034

Versorgungsvertrag mit allen Kranken- und Pflegekassen

Curanitas GbR

Alte Amberger Str. 3 • 95478 Kemnath
Tel.: 09642/5169954 • Mail: info@curanitas.de



Vorstadt-Apotheke
Seeleite 4 • 95478 Kemnath
Telefon 09642 - 703 705 0

APOTHEKENTIPP

DR. GOOGLE

Immer mehr Patienten nutzen die Suchmaschine „Google“, um dort auch ihre Gesundheitsfragen zu stellen. In einer repräsentativen Umfrage gaben 62% der Befragten an, bereits vor dem Arztbesuch ihre Krankheitssymptome online zu recherchieren.

Für die Hausärzte bietet sich dadurch sowohl die Chance, mit einem mündigen Patienten auf Augenhöhe die gemeinsame Therapie zu entscheiden, allerdings auch die Herausforderung, den Patienten mit einer gefestigten Meinung von der tatsächlichen Diagnose zu überzeugen. Gesundheitsinformationen im Internet sollten nur als vorbereitende oder ergänzende Hintergrundinformation zum Arzttermin dienen. Es kann nicht deutlich genug betont werden, dass der Arztbesuch und das persönliche Beratungsgespräch in keinem Fall durch „Dr. Google“ zu ersetzen sind. Ebenfalls zu beachten ist, dass Quellen im Netz teilweise unseriös sind und nie die Gesamtheit aller Symptome sowie die Vorgeschichte berücksichtigt wird. Vertrauenswürdige Quellen sind zum Beispiel die Seiten der Krankenkassen und die Seite gesundheitsinformation.de (vom IQWiG). Selbstgestellte Diagnosen bergen immer das Risiko, dass notwendige Therapien nicht eingeleitet werden, oder sogar eine gefährliche Selbstmedikation erfolgt. Viele Erkrankungen haben ähnliche Symptome, sind aber in der Schwere und Behandlung völlig unterschiedlich. Die Einschätzung, ob beispielsweise bei Übelkeit eine schwerwiegende Krankheit zugrunde liegt, oder ob der Auslöser harmlos und nichtbehandlungsbedürftig ist, kann nur Ihr Arzt diagnostizieren.

Sollten Sie sich bei bestimmten Symptomen unsicher sein, ob Sie einen Arzt aufsuchen sollten, können Sie auch jederzeit in der Apotheke Ihres Vertrauens mit pharmazeutischem Fachpersonal sprechen. Hier wird Ihnen bis zu den Grenzen der Selbstmedikation vor Ort geholfen und darüber hinaus ein Arztbesuch empfohlen.

Bleiben Sie gesund, Ihr Apotheker Johannes Albrecht

FÜR DIE KOMMUNALEN TRINKWASSERBRUNNEN NOTSTROMAGGREGAT INSTALLIERT

Um auch bei einem längeren Ausfall der Stromversorgung eine geregelte Trinkwasserversorgung im Gemeindebereich von Kastl sicherstellen zu können, beschloss der Gemeinderat von Kastl im vergangenen Jahr die Ersatzbeschaffung eines Notstromaggregates. Da das bisherige Aggregat in die Jahre gekommen ist, wurde eine Neuanschaffung notwendig, um auch weiterhin auf eine solche Situation vorbereitet zu sein. Um entsprechend mobil sein zu können, wurde ein leistungsstarker, zapfwellenbetriebener Stromerzeuger angeschafft, über den vor Ort ausreichend Strom zum Betreiben der Wasserpumpen und zum Befüllen der Hochbehälter eingespeist werden kann. Bürgermeister Hans Walter bedankte sich bei der Inbetriebnahme bei Wasserwart Robert Schraml und Bauamtsmitarbeiter Andreas Gallei für die Vorbereitungen und Umsetzungen beim Ankauf. Somit ist auch weiterhin eine reibungslose Wasserversorgung gewährleistet.



ZEITGEMÄSS & ZEITLOS 73. FESTIVAL JUNGER KÜNSTLER

Unter seinem diesjährigen Generalthema „Rituals“ vermittelt das 73. Festival junger Künstler Bayreuth mit seinen Workshops, Konzerten und Events zwischen „uns“ und den „Anderen“, zwischen Freunden und Gästen aus aller Welt. Große Symphonieorchester, Sängersolistinnen und -solisten, Chöre und Kammermusikensembles bieten im Juli und August 2023 in mannigfaltigen Konzerten Barockmusik und Klassik, Neues und Ethnomusik. In Kemnath geben Chor und Solisten des 73. Festival junger Künstler Bayreuth am Sonntag, 6. August 2023, um 17 Uhr in der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt ein „Festliches Sommerkonzert: Griechische Stimmen“ mit Werken von P. da Palestrina, A. Scarlatti, J. S. Bach und M. Hogan. Die musikalische Leitung liegt bei Maria Emma Meligopoulou.



FERIENPROGRAMM SPIEL UND SPASS GARANTIERT

Kinder und Jugendliche finden auch in diesem Jahr eine Fülle von Angeboten im Ferienprogramm der Stadt Kemnath.

Abermals ist es der Stadt Kemnath mit seinen Kooperationspartnern gelungen, einen bunten Mix aus spannenden Aktionen und Abenteuern zusammenzustellen. Darunter sind Veranstaltungen, die ein paar Stunden dauern, aber auch ganz- und mehrtägige Erlebnisangebote sowie Tagesausflüge.

Alles Wissenswerte zu den Angeboten, so unter anderem, wo man sich anmelden muss, Begrenzungen bei der Teilnehmerzahl oder evtl. anfallende Kosten, sind aus dem Programmheft, das voraussichtlich ab 10. Juli 2023 erscheint, zu entnehmen.

WAHLHELPER GESUCHT LANDTAGS- UND BEZIRKSWAHL AM 8. OKTOBER 2023

Am Sonntag, den 8. Oktober 2023, ist es wieder so weit: An diesem Tag findet die Landtags- und Bezirkswahl statt. Da insbesondere die Zahl der Briefwähler stetig steigt, werden für den Bereich der Stadt Kemnath und der Gemeinde Kastl wieder Wahlhelfer gesucht.

Die Aufgaben der Wahlhelfer bestehen im Überprüfen des Wahlrechts anhand des Wählerverzeichnisses und der vorgelegten Wahlkarte/des Ausweises; Ausgabe der Stimmzettel; Unterstützung der Wähler bei Behinderung und dergleichen sowie dem Auszählen der Stimmzettel. Besonders

junge Menschen sind aufgefordert, die in unserem Land geltenden demokratischen Grundwerte zu unterstützen. Wir versuchen, all diese Personen als freiwillige Helferinnen und Helfer zu gewinnen. Übrigens: Für Ihre Bereitschaft, das Amt eines Wahlhelfers zu übernehmen, erhalten Sie eine Entschädigung.

Bitte teilen Sie uns Ihr Interesse alsbald mit. Bei Fragen steht Ihnen Herr Graser, Tel. 09642 707-720, per Telefax unter 09642 707-50 oder auch per E-Mail: Martin.Graser@kemnath.de gerne zur Verfügung.

HANDELN ODER NICHT HANDELN?!

„THEATER FÜR DIE JUGEND“ IN KEMNATH BEI DER STEINWALD-ALLIANZ

Kleine und große Besucher zeigten sich begeistert von den Theaterstücken „Die Heinzelmännchen“ und „Hamlet“. Das „Theater für die Jugend“ gastierte auf ihrer Bayerntour „Land gemeinsam gestalten“ in der Steinwald-Allianz und präsentierte am Gesellenhaus in Kemnath bei schönsten Wetter Unterhaltung, Kultur und Drama mit hoher Schauspielkunst.

Echte Schauspieler, Emotionen und Musik erfuhren zunächst die Kinder bei der Nachmittagsaufführung des Stücks „Die Heinzelmännchen“. Der Hauswicht Philemon und der Schlüsselwicht Fistel haben sich unbemerkt in das Reich der Menschen eingeschlichen und sorgen dort für Aufruhr. Als Heinzelmännchen nehmen sie den Handwerkern sämtliche Arbeit ab und erfinden einen Universalhaushaltsroboter, der einem sogar die Zähne putzt und beim An- und Auskleiden hilft. Der machtgierige Professore weiß um die Neigung der Menschen, sich gern einmal auszuruhen, während andere die Arbeit für sie erledigen. Deshalb will er die Wichte einfangen, um sie nur noch für sich arbeiten zu lassen. Natürlich gab es eine Rettung.

Zur Abendvorstellung führte Regisseur Mario Eick zunächst in den „Hamlet“ ein. Etwas ist faul im Staate Dänemark – Krieg und Pandemie waren auch um das Jahr 1600 Themen, die die Menschen beschäftigt haben – und besonders Shakespeare. Leider sind diese Themen aktueller denn je. Wie Hamlet wissen wir, wenn wir nicht sofort etwas unternehmen, werden wir die derzeitigen Krisen nicht bewältigen können. Aber dennoch handeln wir nicht! Anstatt selbst etwas zu unternehmen, suchen wir nach Möglichkeiten, die Verantwortung weiter zu schieben. Dem alten Hamlet, einem konservativen Regierungschef und Wertepolitiker, folgt Claudius, der Bruder des Verstorbenen auf den Thron, ein Populist, dessen Regierung schnell zu einem Fiasko gerät. Damit nicht genug, offenbart der Geist des alten Hamlet seinem Sohn, dass er von Claudius vergiftet wurde und verlangt nach Wiedergutmachung. Hamlet muss handeln, nicht nur um seiner Rache willen, sondern um die Katastrophe



Heinzelmännchen

schlechthin zu verhindern. Hamlets Welt, unsere Welt, befindet sich in einem Rendezvous mit dem Schicksal. Die einzig relevante Frage lautet also für ihn, wie für uns alle: „Sein oder Nichtsein?“ Handeln oder nicht handeln?

Für Elmar Högl als Organisator der Stadt Kemnath und Martin Schmid, Geschäftsführer der Steinwald-Allianz, war der Besuch der Theatergruppe eine Ehre und Erfolg. Rund 150 Kinder und Erwachsene besuchten die beiden Vorstellungen und der Wunsch nach „Sowas sollte öfter stattfinden“ wurde gerne aufgenommen.

Das Theater für die Jugend ist ein freies, professionelles Theater mit Sitz in Burghausen. Die ländliche Entwicklung in Bayern hat für die zehnköpfige Schauspielgruppe 32 Gemeindeverbände wie die Steinwald-Allianz ausgewählt, die in Genuss von kostenfreien Gastspielen kommen. Ob Dorfmitte, Freilichtbühne, Theaterstadt, bis hin zur Turnhalle – die Theatergruppe macht aus jeder Gegebenheit eine Bühne. An diesen Tagen wird thematisiert, wie kreative Bürgerinnen und Bürger ihr „Land gemeinsam gestalten“. In zusätzlich eigens gedrehten Videoclips erzählen die aktiven Menschen in den Gastspielgemeinden selbst, was sie tun und wie sie konkret handeln. Der Videoclip zur Steinwald-Allianz ist zu sehen auf der Seite www.land-gemeinsam-gestalten-tour.bayern. **Text und Fotos: Martin Schmid**



Hamlet

Tel.: 0 96 42 / 704 540

TAXI PRIEBE

Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten
Geschäftsführer: Reinhard Priebe
Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
www.priebe-taxi.de
Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

GARTENSCHAU UND NOCH VIEL MEHR

KEMNATHER GARTLER WAREN „ON TOUR“

Der OGV Kemnath organisierte für seine Mitglieder eine Kulturreise: Auf der Bundesgartenschau in Mannheim trafen sie sich mit ihrem zweiten Vorsitzenden und bestaunten seine Arbeit. Eine muntere Gruppe von 37 Gartenfreunden machte sich auf den Weg in den Rhein-Neckar-Kreis zur Bundesgartenschau in Mannheim. Weitere Ziele waren die Städte Speyer und Heidelberg sowie das Schloss Schwetzingen. Auf Schritt und Tritt begegnete den Reisenden Bayerisch-Wittelsbacher Vergangenheit, auf die der Tourismus sehr stark aufbaut. Auf sie wird bei fast jeder Führung hingewiesen.

Am ersten Tag nahm die Gruppe in Speyer an einer Stadtführung teil. Der Besuch des mächtigen romanischen Kaiserdoms

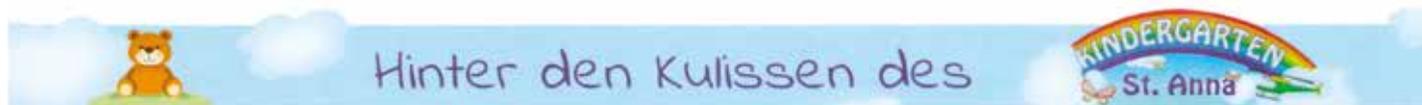
mit der Krypta und den Königsgräbern beeindruckte die Reisenden. Am Nachmittag wurde dann das Technikmuseum mit Fahr- und Flugzeugen, Schiffen sowie Fähren für den Weltraum aller Art bestaunt.

Der zweite Tag war für die Bundesgartenschau reserviert. Bereits am Eingang wurden die Gartler von ihrem zweiten Vorsitzenden Florian Frank begrüßt. Er begleitete die Gruppe bei bestem Wetter ein ganzes Stück über das Gelände der BUGA. Frank erklärte die Anpflanzungen und die von ihm angelegten Blühflächen. Begeistert von der Pracht der Frühjahrsblüher machten sich die Besucher daran, das zweigeteilte Gelände, das mit einer Seilbahn verbunden ist, zu erkunden.

Die Stadt Heidelberg war am dritten Tag das Ziel der Reise. Eine Stadtführung, die Fahrt mit der Bergbahn zur Besichtigung des Schlosses und zum Königsstuhl standen auf dem Programm. Am Nachmittag wurde bei herrlichem Sonnenschein eine Kaffeepause auf dem Stadtplatz eingelegt. Das mächtige Schloss thront über der historischen Stadt, die Gartler waren sehr beeindruckt. Eine Schifffahrt auf dem Neckar rundete den Besuch in Heidelberg ab. Einige nutzten die freie Zeit für den Besuch im Geburtshaus von Friedrich Ebert, dem ersten demokratisch gewählten Reichspräsidenten der Weimarer Republik. Am letzten Tag führte die Reise nach Schwetzingen. Die Gartenfreunde besichtigten das barocke Schloss und den Park, ehemals Sommerresidenz der Wittelsbacher Kurfürsten Karl Philipp und Karl Theodor. **rpp**



Auf der Buga



FARBENWOCHEN IN DER KINDERKRIPPE

In der Zwergengruppe haben wir mit dem Projekt „Farben“ angefangen. Dabei wurden die drei Farben Gelb, Rot und Blau mit den Kindern näher unter die Lupe genommen. Mit Gelb haben wir gestartet. Es gab gelbe Spielsachen im Gruppenraum wie z.B. gelbe Tücher, gelbes Lego, gelbe Autos und so weiter. Bei Rot und Blau wurden die Spielsachen den Farben entsprechend wieder getauscht. Am wöchentlichen Spielzeugtag durften die Kinder ein Spielzeug in der jeweiligen Farbe mitbringen. Schon die jüngsten Zwerge, lernen so spielerisch im Alltag die Farben. Passend dazu hören wir spannende Farbengeschichten und singen passende Lieder.



Zur Erinnerung an dieses bunte Farbprojekt, wird zu jeder Farbe ein Kreativangebot gestaltet. Es wurden gelbe Kreise ausgeschnitten und zum Luftballon verwandelt oder ein Blumenmurmelnbild mit der Farbe Rot und Gelb gestaltet. Abgeschlossen wird das Projekt am Ende mit einer kleinen Feier bei einem bunten Farbenfrühstück.

**RENOVIEREN LOHNT SICH:
GARAGEN-SEKTIONALTOR
MIT 20 MM DÄMMUNG
ZUM AKTIONSPREIS**



SEKTIONALTOR ISO 20
Inkl. Tor-Antrieb &
Fernsteuerung
Statt
2.013 €*
nur **1.099 €**



Wir machen das Tor!

*Preis inkl. MwSt., ohne Montage.
Bild für Anzeigezwecke ist ein Hersteller.



SEKTIONALTOR ISO 45
in Großsicke, inkl. Tor-
Antrieb & Fernsteuerung
Statt
2.473 €*
nur **1.279 €**

Mehr Infos unter www.novoferm.de

**ENERGIE SPAREN BEI NOVOFERM:
PREMIUM-SEKTIONALTOR EVOLUTION
MIT 45 MM DÄMMUNG UND
THERMISCHER TRENNUNG
ZUM AKTIONSPREIS**

AKTION BIS ZUM 31.08.2023

MiWo
Bauelemente GmbH

Schmetterslohe 4
95466 Kirchenpingarten
Tel: 09278 98120

kontakt@miwobauelemente.de

www.miwo-bauelemente.de

- Fenster und Türen
- Dachfenster
- Fußböden
- Garagentore und Zubehör
- Insekten- und Sonnenschutz
- Wintergärten und Vordächer
- Überdachungen und Carports
- Fensterbänke
- Rollläden
- Akustikdecken
- Treppen
- Balkonverkleidungen
- Innenausbau und Trockenbau

Besuchen Sie unsere Ausstellung! Beratung, Verkauf, Lieferung, Montage! Hebebühnen/Raupenkran-Vermietung



Susanns erste Wahl
FAIR & REGIONAL

WEINFEST



MIT DER
BAND

**TANTE
EMMA**

ab
18.00
Uhr

15. JULI 2023
REWE-PARKPLATZ

STARTSCHUSS“ FÜR DIGITALE ALARMIERUNG WEHREN IN DER VG MIT „PAGER“ AUSGESTATTET

Die Digitalisierung schreitet voran, auch bei der Alarmierung der Feuerwehren in der Stadt Kemnath sowie in der Gemeinde Kastl. Jüngst wurden 142 „Pager“ in Kemnath und 37 „Pager“ in Kastl ihrer Bestimmung übergeben.

lediglich der vorhandene Bestand vom 93 Stück zum 1. Januar 2019 mit 80 Prozent gefördert“, sagt Schäffler. Somit verbleibt bei der Stadt Kemnath ein Eigenanteil von knapp 41.000 Euro.



Übergabe in Kemnath

Wie Peter Denz, Kemnather Kommandant und Sachbearbeiter für Feuerwehrwesen bei der Verwaltungsgemeinschaft informierte, dienen die neu angeschafften Pager „zur schnellen und zuverlässigen Alarmierung der Einsatzkräfte“. Die digitalen Pager lösen die teilweise seit den 70er Jahren genutzten Funkmeldeempfänger mit analoger Technik nun ab. „Zur besseren Erreichbarkeit und damit erhöhten Einsatzbereitschaft“ erhalten mit der neu beschafften Technik nun auch die Ortsteilfeuerwehren Atzmannsberg-Köglitz, Guttenberg, Höflas, Kötzersdorf, Löschwitz-Kaibitz, Schönreuth und Zwergau „eine Grundausstattung von je neun Pagern“ für jeweils eine Löschgruppe. Vorher gab es bei den Ortsteilfeuerwehren nur einzelne Funkmeldeempfänger.

Aufgrund der „weitergehenden Aufgabenstellung, welche durch ein wasserführendes Löschfahrzeug und Atemschutz gegeben ist“ erhält die Feuerwehr Waldeck insgesamt 15 Pager. In den Ortsteilen wird bei einem Feuerwehreinsatz auch weiterhin die Sirene heulen. Dies habe sich bewährt. Deshalb werden die Steuerungen der Feuerschutzsirenen demnächst auch auf die digitale Alarmierung umgerüstet. „Die Umstellung auf die künftig benötigte digitale Alarmierung mit den Feuerschutzsirenen soll noch im Laufe dieses Jahres vollzogen werden“, teilt die Verwaltung mit.

Die derzeit 64 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Kemnath wurden ausschließlich über Funkmeldeempfänger und nicht über eine Sirene zu den vielfältigsten und häufigen Einsatzaufgaben alarmiert: Daher werden wiederum alle aktiven Feuerwehrdienstleistenden der Feuerwehr Kemnath mit digitalen Pagern ausgestattet. Die Investitionskosten zur Beschaffung der insgesamt 142 Pager belaufen sich auf rund 81.000 Euro. „Von Seiten des Freistaats Bayern wird durch die Regierung der Oberpfalz mit einer Zuwendung von 39.752,66 Euro gerechnet“, erörtert Bürgermeister Roman Schäffler „Es wurde

Insgesamt 37 digitale Meldeempfänger (Pager) beschaffte die Gemeinde Kastl für die Feuerwehren Kastl bei Kemnath, Reuth bei Kastl und Unterbruck. Jüngst wurden diese durch Bürgermeister Hans Walter ihrer Bestimmung übergeben. Symbolisch nahm der federführende Kommandant Ludwig Kugler und sein Stellvertreter Matthias Schinner sowie die Kommandanten der Wehren Reuth bei Kastl und Unterbruck die „Pager“ entgegen. Von den Ortsteilfeuerwehren Reuth bei Kastl

und Unterbruck werden jeweils die beiden Kommandanten mit den neuen Pagern ausgestattet. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Kastl erhielten wegen ihrer „weitergehenden Aufgabenstellung“ (wasserführendes Löschfahrzeug und Atemschutz) insgesamt 33 Pager (früher Funkmeldeempfänger). Im November letzten Jahres hatte der Kastler Gemeinderat die entsprechende Beschlussfassung gefasst. Die Beantragung der öffentlichen Fördermittel und die Beschaffung wurde durch den Feuerwehrsachbearbeiter Peter Denz von der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath vollzogen. Bei Investitionskosten von 21.064,47 Euro incl. der benötigten Tragetaschen wird von Seiten des Freistaates Bayern durch die Regierung der Oberpfalz eine Zuwendung von 10.258,75 Euro erwartet.

Im Anschluss an die Übergabe wurde durch den „Alarmierungsbeauftragten“ der Feuerwehren der Gemeinde Kastl Lukas Haberkorn eine technische Einweisung in die neuen Pager durchgeführt sowie in die nötigen Sicherheits- und Datenschutzbestimmungen eingegangen und erläutert. Dazu wurde Haberkorn von einem der Alarmierungsbeauftragten der Feuerwehren der Stadt Kemnath und Kreisbrandmeister Florian Braunreuther unterstützt. **Foto und Text: Michael Denz**



Übergabe in Kastl

VERDIENTER KASSENVERWALTER GERHARD BINNER IN DEN RUHESTAND VERABSCHIEDET

Nach 23 Jahren, in denen er die Gelder der kommunalen Körperschaften in Kemnath fest im Griff hatte, wurde Kassenverwalter Gerhard Binner in den Ruhestand verabschiedet – der übliche Zusatz „wohl verdient“ ist hier mehr als zutreffend.

Die Anzahl der Beträge mit zum Teil sehr vielen Nullen, die er in seiner langen Dienstzeit als Kassenverwalter der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath addiert, subtrahiert und multipliziert hat, lassen sogar Bürgermeister Roman

Schäffler schwindeln, wie er in seiner Laudatio gesteht – und das, obwohl natürlich auch er es gewohnt ist, mit Zahlen zu jonglieren.

Gerhard Binner, gebürtiger Steinberger (Landkreis Schwandorf), widmete sein gesamtes Berufsleben der Finanzverwaltung. Er machte zunächst eine Ausbildung als Steuergehilfe und ging dann nach einigen Berufsjahren als Zeitsoldat für 10 Jahre zur Bundeswehr. Auch dort blieb er seiner Leidenschaft fürs Finanzielle treu und übte die Tätigkeit als Rechnungsführerunteroffizier aus. Nach seinem Ausscheiden wechselte er als Beamter zur Bezirksfinanzdirektion in Ansbach, ehe ihn sein Weg ins Kemnather Rathaus führte. Dort konnte er nicht nur mit seinen Fähigkeiten im Umgang mit Zahlen punkten, sondern auch als humorvoller und kommunikativer Kollege. Im Jahr 2018 feierte Gerhard Binner sein 40-jähriges Dienstjubiläum.

Neben den beiden Bürgermeistern der VG dankten auch die Personalräte und der Geschäftsleiter für seine Arbeit. Abschließend wünschte Bürgermeister Schäffler einen Ruhestand mit Tagen voller Sonnenschein, Reisen und ein privates Konto voller Glücksmomente.



Gerhard Binner (Mitte) wurde verabschiedet

hpk - Wir schaffen Sicherheit.



Mache den entscheidenden Schritt und steuere mit uns Deine Zukunft!



Mehr Einblick gewünscht?

Informiere Dich auf unserer Website unter:
www.kanzlei-hpk.de

hpk | STEUERN
RECHT
BERATUNG

hpk Steuerberater Rechtsanwälte GbR | Gregnitzweg 4 | 95682 Brand | 09236/9816-0
Brand | Kemnath | Selb | Cham | Landshut | Glauchau



Das **Treffen für pflegende Angehörige** findet am Donnerstag, 29.06.2023 und Donnerstag, 27.07.2023 um 14.30 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle in Kemnath statt. Alexandra Beyer (examinierte Pflegefachkraft von der Tagespflege Hutzastubn) führt durch den Nachmittag und freut sich auf viele Interessierte. Wir bitten um Anmeldung im LEBENplus Büro. Außerdem besteht bei diesem Treffen auch die Möglichkeit einer Betreuung von Pflegebedürftigen in Zusammenarbeit mit der Caritas Krankenpflege in Kemnath. Die Betreuung findet ab 14 Uhr im Pfarrheim statt. Auch hier ist eine Anmeldung unter Tel. 09642/704737 oder im LEBENplus Büro notwendig. Das Treffen findet i.d.R. immer am letzten Donnerstag des Monats statt.

Am Di. 27.06.2023 findet eine **Tagesfahrt zum Baumwipfelpfad** in den Bayerischen Wald nach Neuschönau und nach Deggendorf statt. Für die Busfahrt inkl. Eintritt in den Baumwipfelpfad fallen 35 € an. Abfahrt ist um 8 Uhr in Kemnath am Busbahnhof. Anmeldungen für die Fahrt nimmt das Pfarrbüro entgegen.

Am 26.06., 28.06., 03.07. und 05.07.2023 findet ein „**Social Media Kurs für Anfänger**“ von 16.30 bis 18 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle statt. Hier werden Facebook, Instagram, TikTok und Youtube vorgestellt und erklärt. Wer möchte kann auch einen eigenen Account in diesem Kurs anlegen. Auch hier kostet jeder Kurstag 5 €.

Alle Kurstage werden finanziell von der Stadt Kemnath unterstützt. Jeder Teilnehmer muss sein eigenes Smartphone, Tablet oder seinen Laptop mitbringen. Die Einführungen und Übungen werden direkt am eigenen Gerät geübt.

Die nächste **Sibyllenbad-Fahrt der Senioren** ist am Mittwoch, 12.07.2023. Die Busfahrt inkl. Eintritt in die Therme kostet 20,00 €. Anmeldungen sind im LEBENplus Büro, telefonisch (bitte auf den Anrufbeantworter sprechen) oder per E-Mail möglich. Josef Zaglmann und Elisabeth Didjurgis begleiten die Teilnehmer auf der Fahrt. Besonderer Dank gilt der Stadt Kemnath, die einen Teil der Kosten für die Busfahrt übernimmt und die Preiserhöhung im Sibyllenbad bezahlt. Abfahrt ist um ca. 10 Uhr am Busbahnhof in Kemnath (Alte Post). Mittagessen ist im Adamhof geplant, Speisen und Getränke sind bei Einkehr im Gasthof vor Ort zu bezahlen.

Einladung zur **KI-Wanderung mit Picknick** am Do. 13.07.2023 um 14 Uhr nach Kuchenreuth. Wir probieren gemeinsam die Vogel App BirdNet aus. Mit Hilfe dieser App können Vögel anhand ihres Gesangs erkannt werden. Gern

kann bereits im Vorfeld die BirdNet App auf dem Smartphone installiert werden. Es gibt auch die Möglichkeit am Anfang der kleinen Wanderung die Installation durchzuführen. Treffpunkt: Pizzaofen am Häusel (Ortsmitte) in Kuchenreuth. Leider ist keine barrierefreie Toilette vorhanden. Anmeldungen ab sofort im LEBENplus Büro.

Am Mi. 19.07.2023 findet um 14.30 Uhr der **Seniorentreff** im Gemeindehaus in Schönreuth statt. Die Kräuterführerin führt durch die Welt der bekanntesten Wildkräuter und zeigt Ihnen die Anwendung alter Hausmittel von A-Z in praktischer Weise auf. Wenn Sie eine Fahrgelegenheit nach Schönreuth benötigen, melden Sie sich bitte im LEBENplus Büro an.

Das LEBENplus Büro ist immer Montag- und Mittwochvormittag von 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung besetzt. Außerhalb der Bürozeiten ist immer ein Anrufbeantworter für Nachrichten geschaltet.

LEBENplus Kemnath

Stefanie Baier

(Quartiersmanagerin – Seniorenbeauftragte)

Stadtplatz 43 (gegenüber Polizeigebäude)

Tel.: 09642 91 58 210 oder

Mobil: 01522 250 95 70 (auch WhatsApp)

E-Mail: baier@meinlebenplus.de



Physiotherapie Argauer

Matthias Argauer ■ Röntgenstraße 28
95478 Kemnath ■ ☎ 09642/3741
✉ info@physiotherapie-argauer.de



SPRUNGGELENKSVERLETZUNGEN

Sprunggelenksverletzungen sind die häufigsten Verletzungen, v.a. beim Sport. Im Schnitt entwickeln dabei mehr als die Hälfte der Menschen eine chronische Sprunggelenksinstabilität. Die Folgen sind Kraft- und Beweglichkeitsverlust sowie sekundäre Beschwerden z.B. Knie-, Hüft- oder Wirbelsäulenschmerzen.

Bei einer guten konservativen Behandlung und je nach Verletzungsgrad sind Sportler 3 – 6 Wochen nach einer Sprunggelenksverletzung wieder in der Lage ihrem Sport nachzugehen. In der Praxis zeigt sich, dass Sprunggelenksverletzungen leider häufig zu leichtfertig als Bagateltraumen gesehen werden und die Maßnahmen sich auf Ruhe und einer Sprunggelenksorthese ohne Entlastung beschränken. Fehlendes koordinatives Training erhöht das Risiko eines erneuten Traumas.

In der Sportmedizin greift man bei Akutverletzungen gerne auf die PECH-Regel zurück:

Pause – ja, für ca. 1 Woche (je nach Schwere der Verletzung) entlastetes Gehen mit Unterarmstützen

Eis – max. mit kaltem Handtuch, da Eiswendungen den Lymphabfluss behindern. Besser sind hier Ultraschall- oder Elektrotherapie

Compression: Sehr wichtige Maßnahme, um die Schwellung zu reduzieren und eine gute Basis für die Wundheilung zu schaffen. Die Kompression kann mit Kurzzugbinden als Bandage erfolgen.

Hochlegen: ja, solange eine Schwellung vorhanden ist sollte man den Fuß ab und zu hochlegen.

Mit Physiotherapie sollte zeitnah, also innerhalb der ersten 3 Tage nach der Verletzung begonnen werden. Behandlungsschwerpunkte sind dabei eine manuelle Lymphdrainage zur Reduzierung der Schwellung, Manuelle Therapie zur Mobilisation der Fußwurzelknochen, v.a. des Talus (=Sprungbein - wichtig für die Kraftübertragung vom Fuß auf den restlichen Körper) sowie ein koordinatives Training zur Verbesserung der Stabilität und Reaktionsfähigkeit.

Ihr Physiotherapeut, Matthias Argauer



BUCHTIPP
i

DAS TEAM DER STADTBÜCHEREI KEMNATH EMPFIHLT

„GEFRORENES HERZ“

„Gefrorenes Herz“ ist der erste Teil einer Serie über die Polizeihistorikerin Maria Just, die zum Auftakt eine Ausstellung in ihrer Arbeitsstätte, dem Polizeimuseum Kopenhagen, vorbereitet.

Das Thema „100 Jahre ungelöste Mordfälle“ rückt plötzlich in den Vordergrund, als Maria Just erschreckende Parallelen erkennt zwischen dem 50 Jahre zurückliegenden Doppelmord am damaligen Polizeipräsidenten und dessen Frau und der aktuellen bestialischen Tötung des Generalsekretärs des Roten Kreuzes. Die ermittelnde Polizei stößt zwar auf ein wiederauflebendes sozial brisantes Thema als Bindeglied zwischen den beiden Verbrechen, doch gelingt es letztendlich Maria Just, ein dunkles Kapitel (nicht nur) dänischer Geschichte ans Licht zu bringen und beide Fälle gemeinsam mit den Ermittlern Mikael Dirk und Frederik Dahlin aufzuklären.



Ein extrem spannender Kriminalroman und zugleich ein erschreckendes Beispiel, was sich aus einer Flüchtlingskrise entwickeln kann.

Line Holm, Stine Bolther
„Gebrochenes Herz“

Heyne Verlag,
569 Seiten

BRAVER SOLDAT SCHWEJK LTO-GASTSPIEL AM 29. UND 30. JULI

Josef Schwejk ist ein einfacher tschechischer Soldat, der zu Beginn des Krieges in die k. und k.-Armee eingezogen wird und dort zu überleben versucht. Schwejk ist ein friedliebender Mann, ein unangepasster Lebenskünstler, der sich wenig um Autoritäten schert und es stets versteht, unangenehmen Dingen aus dem Weg zu gehen. Doch in Kriegszeiten muss einer wie Schwejk hart um sein Überleben kämpfen, mit Witz und Charme gelingt es ihm jedoch immer wieder, seinen Kopf aus der Schlinge zu ziehen...

»Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk« ist eine wunderbare Geschichte über einen einfachen Soldaten, der zum Spielball der Obrigkeiten wird und dennoch versucht, sein Schicksal selbst in die Hand zu nehmen - ein amüsantes Stück voller Situationskomik, eine Tragikomödie vom Feinsten! Termine sind: Samstag, 29. Juli 2023, 20 Uhr sowie Sonntag, 30. Juli, 20 Uhr. Karten kosten 23 Euro, ermäßigt 16 Euro. Sie sind erhältlich telefonisch beim Landestheater Oberpfalz oder online unter www.ok-ticket.de. Weitere Infos unter www.landestheater-oberpfalz.de/inszenierung/die-abenteuer-des-braven-soldaten-schwejk/



KONZERTE IM SCHLOSS

Der Kulturtreff Kastl hat sich für den Sommer wieder viel einfallen lassen. Am 24. Juni lädt die Vorstandschaft ins Schoss Wolframshof ein. Dort findet in der Kulturscheune ein Rockkonzert statt. Gleich drei Bands sind zu Gast! „Simon Pachali“, „Anger is a Gitff“ und „Red Peppers“ heizen den Gästen ab 20 Uhr kräftig ein. Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 80 Euro, an der Abendkasse 10 Euro. Für Mitglieder gibt es einen Getränkegutschein.

Am 22. Juli 2023 findet in der Kulturscheune im Schloss Wolframshof eine Whiskyverkostung mit Konzert statt. Für gute Stimmung sorgt die Bourbon Blues Band. Zusätzlich bietet Harald Saß mit 3x3 Whisky-Tastings in den Bandpausen ein Gaumenerlebnis an. Einlass ist ab 20 Uhr. Der Eintritt kostet an der Abendkasse 10 Euro, im Vorverkauf 8 Euro. Der Vorverkauf für das Whisky-Tasting kostet 28 Euro. Mitglieder des Kulturtreffs erhalten einen Getränkegutschein.

HINTER DEN KULISSEN DES



MÄRCHENZAUBER IN DER SCHMETTERLINGSGRUPPE

Mitte Mai konnte man in der Schmetterlingsgruppe von allen Seiten den Satz „Es war einmal...“ vernehmen. Vom 15. bis zum 19. Mai drehte sich in der Schmetterlingsgruppe eine Woche lang alles rund um das Thema Märchen. Dabei wurden der Kindergruppe unter anderem verschiedenste Märchen für ihre Bücherecke geboten.



Von „Schneewittchen“ und „Der Froschkönig“ über „Die Bremer Stadtmusikanten“ war alles dabei. Im Verlauf der Märchenwoche konnten sich die Kinder auf drei Märchen freuen, zu denen

es jeweils eine Bilderbuchbetrachtung sowie eine Überraschungsaktion gab. Die Märchenwoche wurde durch das Märchen „Hänsel und Gretel“ eingeleitet. Zusätzlich lernten die Kinder, dass ein Märchen eine erfundene Geschichte ist, die sich der Autor ausgedacht hat. Als Aktion zu „Hänsel und Gretel“ konnten die Kinder eigene kleine Hexenhäuschen aus Keksen, Zuckerguss und Smarties oder Gummibärchen gestalten. Mitte der Woche konnten sich die „Schmetterlinge“ auf ein zauberhaftes Picknick im Garten des Kinderhauses freuen, nachdem sie gespannt dem Märchen „Rotkäppchen“ im Morgenkreis lauschten. Natürlich durfte dabei der gefüllte Picknickkorb nicht fehlen. Damit war die Märchenwoche aber noch nicht zu Ende. Am Freitag durften die Kinder „Die Geschichte vom dicken, fetten Pfannkuchen“ mit Figuren, passend zum Märchen, nachstellen. Danach gab es für jedes Kind einen Pfannkuchen, welchen die Kinder nach ihrem eigenen Wunsch zusammenstellen konnten.



Nachbereitend durften die Kinder ihre Lieblingsmärchenfigur aus der Märchenwoche als Kreativangebot gestalten. Dabei wurde unter anderem die Hexe aus „Hänsel und Gretel“ oder der Wolf und das Rotkäppchen gebastelt. Den Abschluss zu unserer Märchenthematik bildete der Märchenerzähler Oliver Machander, mit dem Mitmachmärchen „Der kleine Indianerjunge und der große Bär“. Die Kinder waren begeistert und hatten großen Spaß beim Mitmachen.

ELVIS-AUSSTELLUNG ERNEUERT UND VERLÄNGERT

Bis zum 8. Oktober verlängert das Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum in der Kemnather Fronveste seine Sonderausstellung „Elvis - Welcome to my world“ mit einer teilweise erneuerten Auswahl an Dokumenten und Fanartikeln rund um den "King of Rock'n'Roll" Elvis Presley aus der Sammlung von Sandra Doß aus Mitterteich sowie mit Zeichnungen der Grafenwöhrer Künstlerin Marion Schmid. Das Museum ist sonntags von 14 bis 16 Uhr, am ersten Sonntag des Monats zusätzlich von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Kreisverband Tirschenreuth



**Tagespflege &
Ambulante Pflege.**
Bunter, umsorgter, gelassener.



„Wir verstehen uns.
Denn mein erster
Wunsch war:
Bitte keinen Sitztanz!“

**Tagespflege Kemnath
d'Hutzastubn**
Bürgermeister-Högl-Str. 11 a
95478 Kemnath
Telefon 09642 **92300-50**
tagespflege-kemnath
@kvtirschenreuth.brk.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Heidi Ohnemüller,
Pflegedienstleitung

**Ambulante Pflege
Team Kemnather Land /
Kösseine**
Telefon 09642 **7297**
ambulante
@kvtirschenreuth.brk.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Angelika Landgraf,
Teamleitung

www.brk-tirschenreuth.de

DIGITALER UNTERWEGS NEUE TABLETS UND POSITIVE UMFRAGEERGEBNISSE

Die Mitarbeiterinnen im Kinderhaus Pustebume sind künftig digitaler unterwegs. Insgesamt vier Tablets wurden für die Einrichtung angeschafft, davon eins für die Kinderkrippe, eins für die Schulkindbetreuung und zwei für den Kindergarten. Für die Erzieherinnen bedeuten die Tablets eine deutliche Arbeitserleichterung. Bis dato standen für die gesamte Planung, Vorbereitung und pädagogische Dokumentation zwei PC und mehrere Laptops zur Verfügung. Dennoch mussten sich die Mitarbeiterinnen immer wieder auch per Hand Notizen machen, welche sie später – nacheinander – aufwendig abtippen mussten. Mit den Tablets kann ein großer Teil dieser Arbeiten einfach und schnell direkt in der Gruppe erledigt werden und

es bleibt mehr Zeit für die Kinder. Ebenso ist es dadurch einfacher, Informationen und Bilder von Veranstaltungen bzw. Aktionen in die KITA-APP zu stellen. Auch die Vorbereitung für Elterngespräche ist nun deutlich einfacher. Mit einem Klick liegen sofort alle Daten und Infos zum jeweiligen Kind vor.

Als überaus erfreulich und als Bestätigung der geleisteten Angebote bewerteten Bürgermeister Hans Walter und die Kinderhausleitung die Ergebnisse einer schriftlichen Elternbefragung. Die Rücklaufquote der Fragebögen betrug etwa 50 Prozent. Insgesamt gingen 42 ausgefüllte Bögen ein. Die Auswertung durch die Verwaltung zeichnet ein positives Bild von der Einrichtung. 41 Befragte gaben an, zufrieden oder sogar sehr zufrieden zu sein. Auch das Gebäude und die Räumlichkeiten werden gut bis sehr gut bewertet. Auch freie Vorschläge und Anregungen waren möglich. Die Verbesserungsvorschläge bezogen sich in erster Linie auf die Gartengestaltung und Spielmöglichkeiten für die Kinder. Der Wunsch nach einem Sandkasten wurde in den vergangenen Tagen umgesetzt. Dabei legten die Erzieherinnen selbst mit Hand an. Eine Vergrößerung des Gartens ist aufgrund der räumlichen Gegebenheiten aber leider nicht möglich, erklärte Bürgermeister Hans Walter. In absehbarer Zeit werde aber eine weitere Verbesserung der Kinderbetreuungs-möglichkeiten angestrebt. Hierzu sollen in den kommenden Wochen im Gemeinderat weitreichende Beschlüsse gefasst werden.



Tablet-Übergabe

"DIE LUSTIGE WITWE" BEGEISTERT PUBLIKUM KREISMUSIKSCHULE GASTIERTE AUCH IN KEMNATH

Die Aufführungen der Operette „Die lustige Witwe“ durch die Erwachsenen-Musiktheaterklasse der Kreismusikschule waren wieder ein großer Erfolg. Auch in der Kemnather Realschule ging eine Vorstellung über die Bühne. Laura Demjan hatte ihre Truppe hervorragend auf den Auftritt vorbereitet. Die junge Pädagogin bewies, dass sie eine würdige Nachfolgerin von Carol Bischoff ist. In der Operette von Franz Léhar in einer erweiterten und bearbeiteten Fassung ging es um die Liebe und ein Millionen-erbe. Viele bekannte Lieder wurden von dem Ensemble mit großem Engagement gesungen und durch spritzige Tanzeinlagen der Ballettgruppe unter Leitung von Sylvia Brauneis bereichert. Die Instrumentalisten Cezary Antkowiak (E-Piano), Max Schmidkonz (Schlagzeug) und Ulli Schmutzer (Bass) verliehen den Songs den nötigen Schwung. In glitzenden Kostümen der 20er Jahre glänzten die Mitglieder der Erwachsenentruppe mit großartigen schauspielerischen und sängerischen Leistungen. Alle Mitwirkenden hatten eine eindrucksvolle Vorstellung geliefert und dem Publikum

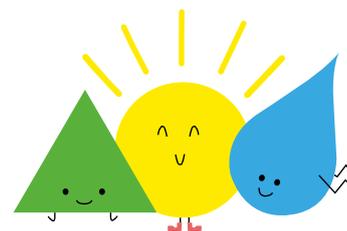
einen höchst unterhaltsamen und mitreißenden Abend geboten, der mit tosendem Beifall und stehenden Ovationen belohnt wurde.



Die Operette lebt

HINTER DEN KULISSEN DER

UNSER JAHR IN DER PINGUINGRUPPE



KITA
LI-LA-LÖHLE & AM SONNENHÜGEL

Unser Kindergartenjahr neigt sich langsam dem Ende zu. Nun ist es einmal Zeit zurückzublicken und zu schauen, was wir so mit den Kindern gemacht, erlebt, entdeckt und experimentiert haben.

In diesem Jahr hatten wir tatsächlich nur ein Thema: „Unser Körper“. Als wir damit im September begannen, dachten wir gar nicht daran, dass uns dieses Thema ein ganzes Jahr begleiten wird. Aber schnell war klar, dass unser Körper sehr interessant ist und es viele, viele Fragen gibt, die wir unbedingt erforschen wollten. Nachdem wir uns selbst betrachtet und Gemeinsamkeiten und Unterschiede erkannt hatten, tauchten wir in unseren Körper ein. Uns interessierten die Organe. So bauten wir eine Pumpe, bei der die Kinder erkennen konnten, wie das Herz funktioniert. Oder ein Modell vom Magen mit Speiseröhre und Darm. Die Kinder konnten Murmeln hineinwerfen und so den Weg des Essens nachvollziehen. Die Kinder waren interessiert und hatten viele Fragen: Warum werde ich krank? Was braucht mein Körper an Essen und Trinken, damit es ihm gutgeht? Wie funktioniert mein Darm? Was kann ich tun, dass ich groß und stark werde? Und vieles mehr.



So stießen wir am Anfang dieses Jahres auf das Thema „Kneippen“ von Sebastian Kneipp. Wir probierten die Wechselwirkung von kaltem und warmem Wasser auf unseren Körper aus. Die Kinder hatten eine „Kneipp – Tasche“ mit Handtuch und warmen Socken im Kindergarten. Alle 14 Tage hieß es dann „Kneipp – Tag“. Die Kinder waren mit Elan dabei und schon immer voller Vorfreude auf das kühle und warme Nass. In einem gut temperierten Raum mit schöner Entspannungsmusik standen eine Wanne mit warmem Was-



ser und Muggelsteinen zum Spielen, sowie eine Wanne mit kaltem Wasser bereit. Die Kinder durften zuerst mit ihren Füßen für 5 Minuten ins warme Wasser und anschließend für 10 Sekunden ins kalte Wasser steigen. Dieser Vorgang wurde dann noch einmal wiederholt. Danach durften die Kinder ihre Füße trocknen und in dicke Socken packen. Die Kinder genossen diese Anwendungen. Deswegen probierten wir auch ein Armbad aus. Das Highlight war aber dann im Frühjahr, das „Taulaufen“, bei dem wir barfuß durch den Garten liefen.

Momentan beschäftigen wir uns mit den Sinnen und fühlen, schmecken, hören, sehen und riechen uns durch die Welt. Wir haben selbst Gemüse angesät und gepflanzt. Jeden Tag kümmern wir uns um unsere Pflanzen und freuen uns über leckere Radieschen, Salat und Kohlrabi.



Wir genießen die letzten Wochen und verabschieden unsere Schukis in die Schule. Und wenn wir ein Fazit ziehen sollen, jetzt am Ende des Jahres, dann dieses: Schön wars!



Das Zahnärztheaus Kemnath MVZ Team – Bei uns in guten Händen

Unser Team freut sich, Ihnen unsere
Praxis sowie unsere Dienstleistungen
hier vorstellen zu dürfen.

Zahnmedizin

-  Prophylaxe
-  Parodontologie
-  Endodontie
-  Kinderzahnheilkunde
-  Bleaching

Kieferorthopädie

-  Schienentherapie

Implantologie

-  Kurzimplantate
-  Digitale Prozesse
-  Finanzierung

Oralchirurgie

-  Weisheitszahnentfernung
-  Wurzelspitzenresektion

Unser Praxislabor – im Hause!

Wir arbeiten unter einem Dach
Seite an Seite mit unseren Zahn-
technikern. Unsere Patientinnen
und Patienten freuen sich über
kurze Wege, Zeitersparnis und
Qualitätsarbeit, die passt!



Dr. med. dent.
Michael Bobos

Bei Fragen sind wir jederzeit gerne
für Sie da.
Herzliche Grüße,
Ihr Dr. med. dent. Michael Bobos mit Team

Praxiszeiten

Montag: 8:00 – 18:00 Uhr
Dienstag: 8:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 – 12:00 und 12:30 – 16:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 8:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr



Zahnärztheaus Kemnath
MVZ GmbH

Seeleite 4, 95478 Kemnath
Telefon: 09642- 584
Notfallnummer: 015227867648

info@zahnaerztheaus-kemnath.org
www.zahnaerztheaus-kemnath.org